

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

10.3.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 10. März 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Versteigerung.] In der Behausung des Großherzoglich Badischen Staatsministers und außerordentlichen Gesandten am K. K. Oesterreichischen Hofe Freiherrn von Hacke werden den 19. dieses Monats Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage verschiedene Effecten, als: Bettung, Meubles und sonstiges Schreinwerk, Spiegel, Glaswerk, Uhren, Porcelain, Küchengefähr, verschiedene Weinfässer und Waschüber, dann eine Berlina und ein Schlitten, Pferdegeschirre, Sättel und Reitzeug gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 1. März 1810.

Karlsruhe. [Klavier feil.] Ein noch gutes Klavier ist zu verkaufen. Wo? erfährt man bei dem Herausgeber dieses Blattes.

Pacht-Anträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Güterverleihung.] Bis Montag den 26. dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr werden im Löwen dahier folgende denen Löwenwirth Schmidtschen Kindern gehörige Güterstücke auf weitere 3 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verlehnt, nemlich:

1 Viertel Garten in den Hartwinkelsneubrücken, mit No. 66. bezeichnet, neben Feldweibel Lürck ic.

K e c k e r.

2½ Vrtl. daselbst neben Bodenwischer Bahns Wittib ic.

2 Morgen vom Beuertheimer Neubruch, so aber zu 2 Vrtl. verlehnt werden, neben des Herrn Markgrafen Ludwigs Höheit ic. ic.

Karlsruhe, den 9. März 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhorngasse neben dem Ritter ist ein Logis für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu beziehen. In der Wüllerfchen Hofbuchdruckerey ist das Nähere zu erfahren.

Karlsruhe. [Gartenverleihung.] Ein vor dem Ruppurer Thore gelegener 1 Morgen großer Garten ist sogleich zu vermieten und das Nähere hierüber bei dem Herausgeber dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hause des Herrn Hoffourier Koch in der neuen Herrngasse ist die mittlere Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Speicher-Kammern, Keller, Holzremise und Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Waldgasse ist in den Mansarten 1 Stube mit Alkov auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu ersagen.

Karlsruhe. [Bitte.] Ich ersuche alle diejenigen, welche ich aus meiner Bibliothek Bücher geliehen habe, mir solche gefälligst zurückzugeben, indem mir mehrere davon dringend nöthig sind.

Böckmann.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Kirchenrath Volz.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 23. Febr. Christian Friedrich, Vat. Herr Johann Karl Pfeiffer, Großherzogl. Leib-Läufer.

Den 23. Auguste Sabine, Vat. Herr Johann Wagner, Großherzogl. Beiscent.

Den 26. Wilhelm, Vat. Philipp Hill, Bürger und Schneidermeister.

Den 28. Friedrich Karl, Vat. Herr Friedrich Göb, Bürger und Hoffiseur.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 23. Febr. Karl Ludwig Georg, Vat. Sebastian Heck, Tapezierer und Hinceraß in KleinKarlsruhe.

Den 25. Karoline, Vat. Philipp Huber, Bürger in KleinKarlsruhe.

Den 25. Amalie Louise, Vat. Franz Joseph Hans, Hofstaquat in Diensten der Frau Markgräfin Höheit.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 26. Febr. Wilhelm Friedrich, Vat. Carl Friedrich Wolf, Bürger und Schreinermeister.

Den 28. Friedrich Wilhelm Georg, Vat. Herr Moritz Friedrich Abresch, Bürger und Mechanikus.

(Kopulirt.) In der hiesigen katholischen Gemeinde den 19. Febr. Heinrich Schneller, Soldat der nach Spanien ausmarschirten 4ten Compagnie, des Franz Schneller, Bürger in Baden und Monica, geb. Pissingerin und Ehefrau des Johann Adam Krust, Bürger und Webermeisters zu Baden, mit Theresie, geb. Hornungin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 1. Merz Karl, Vat. Herr Christoph Hiltbrand, Pfarrer in Burgsponheim, alt 23 Jahr und 8 Monat, starb an Entzündung.

Den 1. Elisabeth Katharine, geb. Frankenbergin Witwe, weil Johann Georg Dänkers, hiesigen Bürger und Schneidermeisters, alt 61 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 1. Catharine Christine, Vat. Friedrich Ludwig Nöl, Bürger und Schneidermeister in KleinKarlsruhe, alt 3 Jahr, 4 Monat und 23 Tage, starb am blauen Husten.

Den 2. Eduard Friedrich, Vat. Herr Christoph Heinrich Doll, Professor am Lyceum, alt 8 Monat und 2 Tage, starb an einem heftigen Zahntrieb.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 2. Febr. Katharine Auguste, Vat. Melchior Antony, Sergeant unter der Leibgrenadiergarde, alt 5 Tage, starb an den Wangengichtern.

Den 6. Joseph Kerner von Helmsheim, Gemeiner unter dem 1. Linien-Infanterie-Regiment der 6. Compagnie, alt 22 Jahr, starb am Nervenfieber.

Den 13. Adam Baier aus Forst gebürtig, Gemeiner unter dem Großherzogl. Jäger-Bataillon, alt 24 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 14. Sebastian Künzle von Tierberg, Gemeiner des 5. Großherzogl. Feldregiments, alt 21 Jahr, starb an der Wassersucht.

Den 10. Theodor Jemel aus Heroldsheim gebürtig, Kutscher in Diensten des Kabinetministers Freyherrn von Reizenstein Excellenz, alt 62 Jahr, starb an der Brustentzündung.

Fremde in Karlsruhe vom 7. bis 10. Merz.

In der Post. Herr Finkenstein, Fabrikant von Pforzheim. Herr Raviza, Negoziant aus Mannheim.

Im Kreuz. Herr Obrist von Lingg von Freiburg.

Darmstädter Hof. Herr Alexander Meyer von Lautern. Herr Isidor Hermsheimer, Negoziant aus Mannheim. Herr Handelsmann Belmont aus Alzey.

Im Kaiser. Herr Siens, Negoz. aus Stuttgart. Herr Kränke von Göppingen. Herr Dallmus, Kaufmann aus Mannheim. Herr von Benningen von Mannheim.

Jähringer Hof. Herr Gasman nebst Gasstin von Heidelberg.

Im Ritter. Herr Ritter, Handelsmann aus Elberfeld.

In der Sonne. Herr Hämmerle, Handelsmann aus Kasladt.

Charade.

Mein Erstes ist in Büchern selten,
In Häusern aber nicht;
Mein Zweites nun in Häusern selten,
Im Felde von Gewicht.
Du bist ein Trus, wenn zu Hause,
Mein Ganzes dir gebracht

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 5. Merz 1810.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.	Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	7	54	7	54	8	30	Ein Weck zu	—	8	—	—	Das Pfund.	9	9	—	—	—
Neuer Keinen	7	54	7	54	8	30	1 kr. hält	—	8	—	—	Dahnsfleisch	9	9	—	—	—
Alter Keinen	7	54	7	54	8	30		—	8	—	—	Gemeines	8	8	—	—	—
Waizen	7	50	7	50	—	—	dito zu 2 kr.	—	16	—	16	Rindfleisch	7	8	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	5	20		—	16	—	16	Rohfleisch	6	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	5	20	Weißbrod zu	—	16	—	16	Kalbfleisch	7	7	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	19	1	19	Käuplingsfl.	6	—	—	—	—
Gersten	4	40	4	40	4	48		—	19	—	19	Hammelfl.	8	—	—	—	—
Haber	4	20	4	20	4	—	Schwarzbrod	—	19	—	19	Schweinesfl.	9	9	—	—	—
Weißkorn	6	—	6	—	6	56	zu 5 kr. hält	2	8	—	—	Dahnsunge	9	9	—	—	—
Erbsen d. Sri	1	15	—	—	1	—		—	8	—	—	Dahnsmaul	12	—	—	—	—
Linzen	1	15	—	—	1	20	dito zu 10 kr.	4	19	4	19	Dahnsfuß	9	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	19	—	19	Kalbstopf	20	—	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. —
Lichter 22 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt der Centner 25 fl. — 7 Eyer 8 kr.